Ich freue mich um so mehr, daß wir ihn jetzt im Lande haben, da er gerade besitzt, was den meisten unserer Geschäftsleuten abgeht — weitere höhere Ansichten. — |: Berlinice er ist kein Philister: | Er hat den Abend bei mir zugebracht nebst Carus und einigen anderen Herren, und wir haben eine höchst interessante Unterhaltung gehabt. Auch in dieser Rücksicht freue ich mich, daß er in Dresden ist.

Diese Woche wurde zum ersten Mal hier die Iphigenie von Gluck gegeben, die ich bei Euch gesehen habe. Es bleibt n'en déplaise à Votre père ein herrliches Werk; es gibt nichts in allen Fächern der neuern Kunst, was mir so im ächten Sinn antik zu seyn scheint. Es macht mir gleichen Eindruck mit der Antigone von Sophocles. Der Dante schreitet vorwärts und der XXIX. Gesang ist eben fertig. Auch mein Historisches Gedicht hat einigen Zuwachs erhalten und ist bis zu den Punischen Kriegen exclusivi gediehen.

Ach guter Freund wie vieles giebt es worüber ich mit Dir sprechen möchte, worüber ich Dir aber nicht schreiben kann! O for an hour not of blind old Dandolo but of conversation with my

thick friend!

Meine Unterhandlung wegen der Frau v. Brockhausen ist abgethan und wird, dafern sie sich überhaupt noch unterscheiden läßt, (was ich aber fest glaube, da wir in Sachsen kein resurrectionsman sind, ja manchmal schier den Todten mehr Recht als den Lebenden lassen) keine Schwierigkeit warscheinlicher Weise haben.

Lebe wohl guter Alter

Dein Freund Johann Sasso del Dante.

Ameli läßt dich tätscheln. Lisi tausend Schönes; so wie deinen Brüdern.

Dieses Briefs couvert ist schwarz gerändert wegen dem alten blöden H.... von Darmstadt seligen Andenkens."

Der dritte Brief ist als fehlend angeführt unter August 1834; er würde zwischen Nr. 81 und 82 einzuschalten sein. Zu ihm ist nichts zu bemerken. Er lautet:

"Pillnitz den 16. August 1834 61/2 Uhr

Liebster Dicki!

So eben ist Amelie mit einem Mägdlein glücklich entbunden worden. Sie war noch gestern so wohl, daß sie mit der Gesellschaft soupirt hat, auch ist alles gut gegangen. Das Kind wird nach unserer Stammmutter Sidonie heißen.

Dein treuer Hansy."

Der vierte Brief ist unter den fehlenden Briefen zum Januar 1836 verzeichnet und würde seinen Platz zwischen Nr. 86 und 87 finden. Er lautet:

"Dresden den 5. Januar 1836.

Liebster bester Dicky und Elise!

So eben ist Amelie glücklich mit einem Mädchen niedergekommen. Es ist jetzt 2 Uhr und gestern 1/212 Uhr war das Kind